

Schulpaten für Kinder und Jugendliche im Asyl

Zielgruppe:

Vorschulkinder, Schulkinder, Berufsschüler, Schüler der Sprachkurse

Helfer:

jeder, der mit Kindern und/oder Jugendlichen gern arbeiten möchte

Arbeitsfelder:

1. Kontakt zum Elternhaus und der jeweiligen Schule

-Verbindungsperson zwischen Elternhaus und Schule

- Informationen zum Schulsystem;
- Schulpflicht; Elternabende;
- Stundenplan;
- Gespräche mit Lehrern einfordern, begleiten, ...
- Schülerbeförderung klären und üben; u.s.w.)

-Kontakt zu Kindergarten oder Schule

- vertrauliche Gespräche mit Lehrern über Lernstand und Förderungsbedarf,
- Teilnahme an Schulaktionen

2. Ausstattung der Schüler mit notwendigem Materialien und Lernhilfen

- benötigte Schulmaterialien organisieren oder bei der Anschaffung mithelfen
- Spender für Schulmaterialien suchen /vermitteln

3. Nachhilfe bzw. Förderstunden

- zusätzliche Sprachförderung (regelmäßig; minimal zweimal die Woche eine Stunde)
- Hausaufgabenbetreuung mit Übungen und Spielen

Der **Schulpaten** sollte eng mit dem **Familienpaten** zusammenarbeiten. Gemeinsame Aufgaben sind zum Beispiel den Kindern und Jugendlichen bei der Einbindung in soziale Netzwerke (Sportverein, Musikverein, Jugendhaus, u.s.w.) zu helfen.

Beide sollten ebenfalls gemeinsam mögliche Vorsorgeuntersuchungen beim Arzt und nötige psychologische oder schulpsychologische Beratungen im Auge behalten.